# Warum hat der Schöpfer den Menschen den Willen gegeben, zwischen Unglauben und Glauben zu wählen?

Allah, der Allmächtige, sagte: Und sag: (Es ist) die Wahrheit von eurem Herrn. Wer nun will, der soll glauben, und wer will, der soll ungläubig sein. (al-Kahf:29)

Der Schöpfer hätte uns zwingen können, Ihm zu gehorchen und Ihn anzubeten; doch Zwang erreicht nicht das Ziel, das hinter der Erschaffung des Menschen steht.

Die göttliche Weisheit zeigt sich darin, dass Er Adam erschuf und ihn mit Wissen ausstattete.

Allah, der Allmächtige, sagte: Und Er lehrte Adam die Namen von allem; dann stellte Er sie den Engeln vor und sagte: „Sagt Mir die Namen von diesen, wenn das, was ihr sagt, wahr ist...“ al-Baqarah: 31).

Er gab ihm die Fähigkeit, zu wählen.

Allah, der Allmächtige, sagte: Und Wir sagten: "O Adam, bewohne du und deine Gattin den (Paradies)garten, und eßt von ihm reichlich, wo immer ihr wollt! Aber naht euch nicht diesem Baum, sonst gehört ihr zu den Ungerechten!"( al-Baqarah: 35).

Außerdem öffnete Er ihm die Tür der Reue, denn der Wille zu wählen, muss unweigerlich zu Fehlern und Sünden führen.

Allah, der Allmächtige, sagte: Da empfing Adam von seinem Herrn Worte, und darauf nahm Er seine Reue an. Er ist ja der Reue-Annehmende und Barmherzige (al-Baqarah: 37).

Allah, der Allmächtige, wollte, dass Adam ein Stellvertreter auf Erden wird.

Und als dein Herr zu den Engeln sagte: "Ich bin dabei, auf der Erde einen Statthalter einzusetzen", da sagten sie: "Willst Du auf ihr etwa jemanden einsetzen, der auf ihr Unheil stiftet und Blut vergießt, wo wir Dich doch

lobpreisen und Deiner Heiligkeit lobsingen?" Er sagte: "Ich weiß, was ihr nicht wißt." (al-Baqarah:30)

Der Wille und die Fähigkeit zu wählen sind also an sich ein Wohltat, wenn sie auf vernünftige und richtige Weise eingesetzt und gelenkt werden. Sie verwandeln sich jedoch in einen Fluch, wenn sie zur Erreichung korrupter Ziele eingesetzt werden.

Der Wille und die Fähigkeit zu wählen müssen mit Risiken, Prüfungen, Kampf und Selbststreben verbunden sein. Sie stellen definitiv einen höheren Rang und eine höhere Ehre für den Menschen dar als Unterwürfigkeit, die zu falschem Glück führt.

Allah, der Allmächtige, sagte: Nicht gleich sind diejenigen unter den Gläubigen, die sitzen bleiben - außer denjenigen, die eine Schädigung haben -, den sich auf Allahs Weg mit ihrem Besitz und ihrer eigenen Person Abmühenden. Allah hat den sich mit ihrem Besitz und ihrer eigenen Person Abmühenden einen Vorzug gegeben vor denen, die sitzen bleiben. Aber allen hat Allah das Beste versprochen. Doch hat Allah die sich Abmühenden vor denen, die sitzen bleiben, mit großartigem Lohn bevorzugt, (an-Nisāʾ:95)

Welchen Nutzen hätten Belohnung und Bestrafung, wenn es keinen freien Willen gäbe, für den man eine Belohnung verdient hätte?

Trotz alledem sollte man wissen, dass die tatsächlichen Wahlmöglichkeiten des Menschen in diesem Leben begrenzt sind und Allah, der Allmächtige, uns nur für das zur Rechenschaft ziehen wird, was wir frei gewählt haben. Wir haben uns beispielsweise weder die Umstände und die Umgebung ausgesucht, in der wir aufgewachsen sind, noch haben wir uns unsere Eltern ausgesucht, abgesehen davon, dass wir weder unser Aussehen noch unsere Hautfarbe bestimmen können.

سؤال وجواب حول الإسلام
Source: https://mawthuq.net/demo/qa/de/show/10/
Arabic Source: https://mawthuq.net/demo/qa/ar/show/10/

Sunday 1st of November 2026 06:38:02 AM